atmosfair 100% KLIMASCHUTZ INKLUSIVE

Gruppenreisen

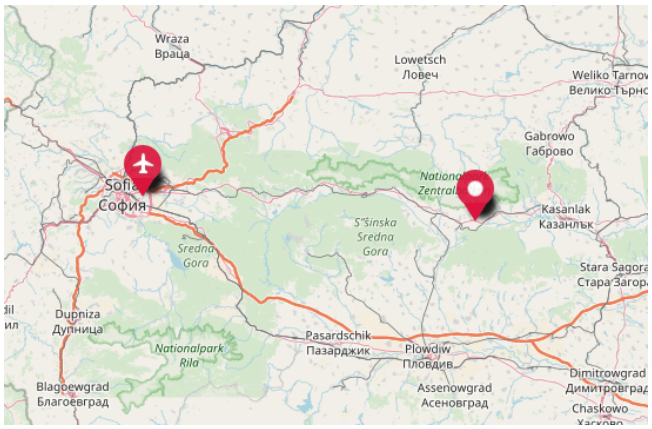
Bulgarien

Rosenfest, Thrakerstätten und Balkangebirge

Kultur- und Wanderreise in Bulgarien

10 Tage (ohne Anreise)

- ***Rosenblüten-Workshop und Teilnahme an der Rosenernte***
- ***Besuch von zwei Weingütern und des Rosenfestes in Pavel Banja***
- ***Plovdiv, Batschkovo-Kloster und thrakische Tempelgrabstätten***



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten/ Lizenz: Open Database License (ODbL)/ Courtesy of OpenStreetMap.de

Die Seele der Rosen liege im Rosenöl, sagen die Franzosen. Das wohlduftende ätherische Öl der Damaszenerrose ist seit der Antike ein begehrtes Heilmittel. Wie es gewonnen wird? Kommen Sie mit ins bulgarische Rosental, ernten Sie im Morgentau Rosenblätter und sehen Sie selbst, wie die Seele ins Öl kommt. Zu sehen gibt es darüber hinaus Thrakische Gräber, historische Bürgerhäuser und viel Gebirgslandschaft. Zu verkosten: Heilbringendes Mineralwasser und natürlich aromatische Weine aus der nur hier wachsenden Miskettraube.

Termin und Reisepreis (pro Person im DZ)

06.06. - 15.06.2024 1.955 €

Einzelzimmer-Zuschlag (DZ zur Alleinnutzung): 105 €

Gruppengröße: 6-16 Personen

Anforderung an die Kondition: Leicht-Mittel

Im Reisepreis enthalten

-9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem familiär geführten, denkmalgeschützten Hotel in Kalofer
-An 9 Tagen Frühstück und Abendessen im Hotel, 9x Mittagessen, davon 2x als Picknick
-Alle Transfers und Ausflüge wie im Programm beschrieben im klimatisierten Reisebus/ Kleinbus
-Eintrittsgelder laut Programm
-Besuch eines Thermalbades in Hisarja
-2x Weinprobe in ausgewählten Weingütern
-Gemeinsame Reiseleitung durch einen deutschen Bulgarien-Kenner und einen bulgarischen Insider ab/bis Flughafen Sofia
-CO2-Kompensationsbeitrag der Fluganreise mit atmosfair

LUPE REISEN
Lupe Reisen Grabenstr. 2 D - 53844 Troisdorf
info@lupereisen.com www.lupereisen.com
Tel. 02241 / 84465-0

Reisebeschreibung

Bulgarien ist historisch und landschaftlich ungemein vielfältig. Weit spannt sich der Bogen von den antiken Stätten der Thraker über römische Funde bis hin zur den schönen Bürgerhäusern der sogenannten Bulgarischen Wiedergeburt des 18. und 19. Jahrhunderts. In Plovdiv und in Koprivshtica in den Sredna Gora-Bergen schauen wir uns die Häuser an und erfahren viel über die Kaufmanns- und Handwerkstraditionen der Region.
Interessante Geschichten verspricht auch der Besuch des Tals der thrakischen Könige. Nicht nur die große Zahl an thrakischen Grabstätten ist einmalig, sie faszinieren auch in Architektur und Ausmalung.
Landschaftlich hat Bulgarien einiges zu bieten. Der Schipka-Pass im Balkangebirge ist mit 1.185 m der höchste Pass Bulgariens. Seit der Antike war dieser Hauptdurchgang zur Donauebene Schauplatz vieler Kämpfe um die Vorherrschaft im Balkan. Im Rhodopen-Gebirge liegt das Batschkovo-Kloster aus dem 11. Jh., dessen besondere Atmosphäre uns bezaubern wird.
Wir besuchen thrakische Ausgrabungsstätten, lernen die Besonderheiten der Wiedergeburtsarchitektur kennen, staunen über die Naturschönheiten des Balkangebirges und begegnen der bulgarischen Kultur.
Der traditionell hier wirtschaftlich angebauten Rose wollen wir ein besonderes Augenmerk schenken. Besondere Höhepunkte sind die Teilnahme am Rosenfest in Pavel Banja, der Besuch einer Rosenöl-Destillerie, die Teilnahme an der Rosenernte der edlen Damaszener- Rose und ein Workshop zur Verarbeitung der hochwertigen Rosen.

Reiseablauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Anreise nach Sofia

Individuelle Anreise von Deutschland nach Sofia mit Ankunft gegen Mittag (nicht im Reisepreis enthalten). Auf der Fahrt vom Flughafen in die Stadt wird der Kontrast zwischen Mietskasernen und Plattenbauten in den Vororten und der geschichtsträchtigen Innenstadt von Sofia deutlich. Charmante Straßencafés, Boutiquen und Boulevards prägen heute die Innenstadt. Nach einer Erkundung der Innenstadt findet gegen 17 Uhr der Transfer zum Unterkunftsort Kalofer statt.

2. Tag: Kalofer, Rosenernte, Rosenworkshop

Heute tauchen wir zum ersten Mal ein in die Welt der Rosen. Mit der Familie Tsutsovi gehen wir in die kleine familieneigene Rosenplantage, lernen das Pflücken der duftenden Blüten und in einem Workshop die verschiedenen Verarbeitungsmöglichkeiten kennen. Nach einem leckeren Mittagessen im Hotel erkunden wir zusammen mit unserem Führer das Städtchen Kalofer, den Heimatort des Dichters und Freiheitskämpfers Christo Botew (1848 – 1876). Wir besuchen nicht nur das Kloster, sondern auch das rekonstruierte Geburtshaus Botews und die noch im Original erhaltene und eingerichtete Schule.

3. Tag: Am Weißen Fluss

Heute lassen wir es gemütlich angehen und fahren zum nur wenige Kilometer entfernten „Bjala Reka“, dem „Weißen Fluss“. Wir finden uns wieder in einem wilden Tal des Balkan mit üppiger Vegetation und einem teils weiß-schäumenden Fluss. Eine große Wiese am Fluss lädt zum Grillen ein. Wir nehmen uns Zeit und genießen die wunderbare Atmosphäre. Zu Fuß erkunden wir dann die Schlucht des Bjala Reka auf einem idyllischen Ökowanderweg (ca. 1,5 h, ca. 2,5 km, ca. 120 HM aufwärts und abwärts).
Zur Abkühlung bietet sich danach das eiskalte Wasser des weißen Flusses an, bevor wir nach einem gemütlichen Picknick zum Abschluss noch ein idyllisch gelegenes Kloster aus dem 17. Jh. besuchen.

4. Tag: Pavel Banja - Rosenfest und Rosendestillation

In der Zeit der Rosenernte finden im Tal der Rosen zwischen Sopot und Kazanlak zahlreiche Festivitäten zur Ehre der Damaszener-Rose statt. Wir fahren zum Rosenfest nach Pavel Banja, einem Städtchen wenige Kilometer östlich von Kalofer. Mit Musik, Tanz und traditionellen Zeremonien in den Rosenfeldern wird der Höhepunkt der Rosenernte gefeiert. Am Nachmittag nehmen wir an einem Rosen-Workshop in einer Manufaktur für Seifen, Parfüms u.ä. teil und besuchen eine idyllisch gelegene Rosendestillation.

5. Tag: Hisarja - Starosel - Weinprobe

Die berühmten Mineralquellen in Hisarja sind heute unser erstes Ziel. Wir schlendern durch die

beeindruckenden Ruinen der römischen Bäder, probieren das heiße Mineralwasser der verschiedenen Quellen und entspannen in einem Themalbad. Nach dem Mittagessen geht es weiter zum thrakischen Kultzentrum bei Starosel mit Tempeln und Gräbern. Das imposante thrakische Hauptgrab ist in einem 20 m hohen Hügel von 85 m Durchmesser untergebracht. Nicht nur das Innere der Tempelanlagen fasziniert, auch die Lage - am Rand der Sredna Gora-Berge mit weitem Blick über die thrakische Tiefebene – lässt die Energie dieses jahrtausendealten Kultplatzes spüren. Zum Abschluss machen wir es dem Thraker Dionysos gleich und genießen in einem Weingut die regionalen Weine.

6. Tag: Koprivshtica mit Weinprobe

Nach dem Frühstück fahren wir nach Koprivshtica in den Sredna Gora-Bergen. Kaum ein anderes Dorf Bulgariens hat ein derart geschlossenes Ortsbild bewahrt. Zudem zeugt es von der bulgarischen Geschichte der Befreiung von der osmanischen Besatzung. Nach dem Mittagessen in einem historischen Innenhof haben wir noch Zeit für einen Spaziergang oberhalb des Ortes mit wunderbarer Aussicht, bevor wir weiterfahren zu einer Weinprobe nach Sopot, mitten im Herzen des Rosentals. Unter anderem verkosten wir Wein der traditionell nur in dieser Region angebauten Misket-Traube.

7. Tag: Wanderung im Balkan-Gebirge

Hintergrund unserer heutigen Wanderung ist der Gipfel des Botev - höchster Berg des Balkan-Gebirges. Mit Jeeps fahren wir ins Gebirge und erklimmen einen der Südhänge des Botev. Auf halber Strecke auf 1.100 m beginnt unsere Wanderung. Wir gehen im Schatten durch alte Buchenwälder und über mehrere Bäche in stetig ansteigenden Serpentinen hinauf. Am Ende öffnet sich ein beeindruckendes Panorama mit der Hütte „Rai“ (1. 450 m), dem Botev-Gipfel und dem Paradies-Wasserfall ("Pryskaloto") - dem höchsten Wasserfall Bulgariens (125m). Wer möchte, kann von der Hütte aus einen Spaziergang dorthin unternehmen (ca. ½ Stunde). Nach einem einfachen Mittagessen in der Berghütte geht es zurück zu unseren Jeeps, mit denen wir wieder sicher ins Tal gelangen. (Gehzeit ca. 4,5 Stunden, 450 Höhenmeter aufwärts und abwärts). Für diejenigen, die nicht mitgehen möchten oder können, wird nach Absprache ein Alternativprogramm im Tal angeboten.

8. Tag: Kazanlak - Buzludza - Schipka-Pass

Nach dem Frühstück starten wir unsere Rundtour in Schipka und besuchen die Russische Kirche, die als Gedächtniskirche für die im Russisch-Osmanischen Krieg Ende des 19. Jhs. gefallenen bulgarischen und russischen Soldaten errichtet wurde. Auf unserer Rundtour zu den thrakischen Grabstätten bei Kazanlak im Tal der thrakischen Könige (UNESCO Weltkulturerbe) werden die Glaubensvorstellungen und der Alltag der alten Thraker spürbar.
Nach dem Mittagessen in Kazanlak fahren wir hinauf zum Chadschi Dimita Berg, auf dessen Gipfel (1.441 m) sich das Buzludza-Monument befindet. Das an ein UFO erinnernde Bauwerk wurde zu Ehren der sozialistischen Bewegung Bulgariens im Jahr 1981 zur 1300-Jahr-Feier der bulgarischen Staatsgründung eingeweiht. Es wird derzeit restauriert.
Über den Höhenzug des Balkan fahren wir über die alte Passstraße zu einem der wichtigsten historischen Plätze Bulgariens, dem Schipka-Pass. Zum Gedenken an die Befreiungskämpfe Bulgariens wurde hier im Jahr 1934 ein gewaltiges, begehbares Feldsteinmonument in Sichtweite des Passes auf dem ehemaligen Schlachtfeld errichtet.

9. Tag: Plovdiv - Asenovgrad - Batschkovo

Eines der beliebtesten Reiseziele Bulgariens ist die zweitgrößte Stadt des Landes, Plovdiv. Wir besichtigen einige Bürgerhäuser und schlendern durch die Altstadt zur Dschumaja-Moschee, eine der schönsten und größten des Landes. Nach dem Mittagsimbiss machen wir uns auf ins Rhodopen-Gebirge und besuchen die auf einem Felsen hoch über dem engen Tal gelegene Festung von Asenovgrad mit der gut erhaltenen und spektakulär auf einer Felsnase liegenden Kirche St. Bogoroditza Petritschka. Nächstes Ziel ist das wenige Kilometer entfernte Batschkovokloster aus dem 11. Jh. Nicht nur die Lage des Klosters wie eine Oase in den Bergen bezaubert, auch das Refektorium überrascht mit farbenfrohen Malereien des 17. Jh.

10. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück Transferfahrt zum Flughafen Sofia und individueller Rückflug.

Unterkunft und Verpflegung

Das von der Familie Tsutsova geführte Hotel „Tsutsova House“ im Zentrum des Balkan-Städtchens Kalofer ist ein ganz besonderer Platz, ein warmherziger und gastfreundlicher Ort. Ein denkmalgeschütztes, liebevoll restauriertes Haus aus der Zeit der bulgarischen Wiedergeburt (Baujahr 1878) und ein 2011 fertig gestellter Anbau, architektonisch angelehnt an den Stil der bulgarischen Klöster, bieten zusammen 10 Zimmer, die einfach aber gemütlich eingerichtet sind (alle mit eigener Dusche/WC). Der Innenhof und Garten des Hotels bildet mit seinen vielen Blumen eine Oase.

Verpflegung: Vollpension. Im Hotel werden wir mit Frühstück und Abendessen verwöhnt. In einem überdachten, halboffenen Raum mit offenem Kamin und einer langen Tafel genießen wir die köstliche bulgarische Hausmannskost, den hausgemachten Wein und Obstbrand. Unser Mittagessen nehmen wir meist unterwegs ein, zweimal in Form eines Picknicks.

Reiseleitung

Nikolay Tsutsova und Matthias Pätzold

Der Hotelier aus Kalofer, **Nikolay Tsutsova**, ist als zweiter Reisebegleiter dabei. U.a. studierte er bulgarischen Tanz und Politikwissenschaften, mit Herz und Charme zeigt er uns seine Heimat.

Der Kulturwissenschaftler **Matthias Pätzold** kam durch „Le Mystère des Voix Bulgares“, dem berühmten Frauenchor mit Bulgarien in Berührung. Die großartigen Natur- und Kulturschätze Bulgariens und die göttlich duftenden Damaszener-Rosen lassen ihn immer wiederkehren.

Anforderungen an die Kondition: Leicht-Mittel

Kleinere Stadtrundgänge, teilweise wie in Koprivshtica und Plovdiv auf grobem Kopfsteinpflaster, es sollte auf geeignetes Schuhwerk geachtet werden. Außerdem sind zwei Wanderungen vorgesehen, am 3. Tag kann zwischen einer einstündigen oder zweistündigen Tour durch die Schlucht des Weißen Flusses gewählt werden. Und am 7. Tag geht es im Balkangebirge hinauf zur Berghütte Rai (450 Höhenmeter aufwärts und abwärts, 4,5 Stunden Dauer). Für diejenigen, die die Wanderung nicht mitmachen möchten, wird nach Absprache ein Alternativprogramm im Tal organisiert. Für die Wanderungen sind festes Schuhwerk und Trittsicherheit Voraussetzung! Die Wanderung am 7. Tag kann ohne Verzicht auf das restliche Tagesprogramm weggelassen werden.

Nicht im Reisepreis enthalten

-Flug-Anreise nach Sofia
-Getränke vor Ort

Anreise

Die Anreise ist nicht im Reisepreis enthalten, der Zielflughafen ist Sofia. Lupe Reisen ist Ihnen gern bei der Flug-Buchung behilflich.

Kompensation der CO2-Emissionen Ihres Fluges

Ein atmosfair-Beitrag zum 100%igen Ausgleich der CO2-Emissionen Ihrer Fluganreise ist im Reisepreis enthalten.
www.atmosfair.com

Teilnahme-Voraussetzung

Diese Reise ist für Menschen mit Behinderung oder mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Vertragsbedingungen

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Veranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 30 Tage vor Reisebeginn.
Anzahlungshöhe: 20% des Reisepreises. Restzahlung fällig: 30 Tage vor Reisebeginn.

Veranstalter

Lupe Reisen Partner